DERWESTEN

13.12.2010

http://www.derwesten.de/staedte/letmathe/Ereignisreiches-Jahr-im-Zeitraffer-id4055098.html

Rückblende 2009/2010

Trackback-URL

Ereignisreiches Jahr im Zeitraffer

Letmathe, 13.12.2010, Hartmut Becker

Bernward Schulze (verantwortlicher Lehrer) und Alina Starostin (5c) stellten die Rückblende vor.

Letmathe. Sie wird in der Vorweihnachtszeit nicht nur von Gymnasiasten, Lehrern und Eltern sehnlichst erwartet, sondern auch von vielen Ehemaligen – die „Rückblende“ des Letmather Gymnasiums. In diesem Jahr lautet das Motto des Heftes: „Alles neu 2010!?“.

Am Montag wurde die 132 Seiten starke Publikation von dem für die Veröffentlichung verantwortlichen Lehrer Bernward Schulze, Schulleiter Peter Wiedemeier und der Schülerin Alina Starostin (Klasse 5 c) vorgestellt. Die Rückblende ist in einer Auflage von 800 Stück erschienen, kostet 5 Euro pro Exemplar und ist im Sekretariat des Gymnasiums sowie in der Kleinen Buchhandlung erhältlich.

Dank geht an Thomas Abel für das Layout, die Fotografen Sabrina Beyer, Joachim Schmidt und die Korrektoren Rolf von der Beck und Horst Dahmen und natürlich die vielen Autorinnen und Autoren. Das Heft blickt zurück auf das Schuljahr 2009/2010 mit all seinen Facetten. Ob Literaturkurse, Studienfahrten, die Vorstellung des Kollegiums, Klassenfotos, Schüleraustausch oder die Vorstellung der Beratungslehrer – es ist ein bunter Bilderbogen, der zusammengestellt worden ist. Drei Geschichten sollen stellvertretend für eine Vielzahl von interessanten Berichten genannt werden: Da ist zum einen der Beitrag von Alina Starostin, die ihrem „Tagebuch“ erzählt, wie ein Tag in der Ganztagsschule abläuft. Lisa Kästner verfasste den Bericht über die Exkursion der Stufe 12 zur KZ-Gedenkstelle Bergen-Belsen. Aufrüttelnd, mitreißend und zum Nachdenken anregend sind ihre Eindrücke. Und letztlich der Bericht von Daniel Osthold aus der Stufe 12. Er wurde nach einer Typisierungsaktion als Stammzellenspender nach Frankfurt eingeladen und hat so geholfen, dass eine 60-jähriges Kanadierin wieder neuen Lebensmut schöpfen kann.